

NürnbergMesse GmbH
Kommunikation
Messezentrum
90471 Nürnberg

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 15
Fax +49 (0) 9 11.86 06-86 40

presse@nuernbergmesse.de
www.nuernbergmesse.de/presse

SusCon 2010 Press Roundtable 15. Juni 2010, 11:30

Opening Statement Claus Rättich, Mitglied der Geschäftsleitung, NürnbergMesse

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der NürnbergMesse begrüße ich Sie ganz herzlich zur SusCon 2010 hier im CongressCenter. Wir freuen uns, Gastgeber sein zu können für diese hochinternationale Veranstaltung, die so renommierte Referenten, Teilnehmer, Partner und Unterstützer für sich gewinnen konnte.

Aktuell erleben wir mit der Ölpest im Golf von Mexiko eine der größten Umweltkatastrophen weltweit. Dieses Einzelereignis dominiert die Nachrichten und auch viele Diskussionsrunden. Es darf in all' seiner „Brutalität“ aber nicht den Blick dafür verstellen, dass im Prinzip der Mangel an nachhaltigen Strategien in der Wirtschaft hierfür verantwortlich zu machen ist.

Der Blick auf ökonomische Ziele greift zu kurz. Nachhaltig ist nur, was auch soziale und ökologische Aspekte einbezieht. Für die SusCon 2010 wünsche ich mir im Namen des Gastgebers, der NürnbergMesse, dass am Ende der Konferenz konkrete Projekte und Initiativen stehen, damit das große Engagement vieler Menschen rund um den Globus im UN-Jahr der Biodiversität 2010 mit messbaren Erfolgen belohnt wird. Unsere Welt braucht konkrete Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität.

Aus welcher Motivation heraus engagiert sich die NürnbergMesse für die SusCon?

Der Dreiklang „soziales, ökologisches und ökonomisches Handeln“ spielt für immer mehr Unternehmen eine wichtige Rolle. Nachhaltigkeit war für die NürnbergMesse bisher eng mit der BioFach, Weltleitmesse für Bio-Produkte, und der parallel stattfindenden Vivaness, Leitmesse für Naturkosmetik und Wellness, verknüpft. Das Thema ist jedoch natürlich nicht auf den Lebensmittelbereich und Naturkosmetik beschränkt. Bereits 2009 haben wir daher unmittelbar vor der BioFach die erste International Conference on Sustainable Production, Trade, Consumption and Lifestyle veranstaltet. Inzwischen sind wir überzeugt: Die Fokussierung auf die Landwirtschaft greift zu kurz, eine Vernetzung der verschiedenen Wirtschaftsbereiche, die die NürnbergMesse durch ihre Veranstaltungen



abdeckt, kann Synergien schaffen. Daher unterstützen wir aus Überzeugung als Gastgeber die eigenständig positionierte SusCon.

Das Portfolio der NürnbergMesse ist breit aufgestellt. Oft sind Fragen der Biodiversität tangiert: Egal ob wir zum Beispiel über Natursteine oder Rohstoffe für Verpackung, Kosmetik und Lebensmittel sprechen. Derzeit fassen wir beispielsweise unter EcoEvents alle diejenigen Veranstaltungen zusammen, die sich schwerpunktmäßig mit sozialem, ökologischem und ökonomischem Handeln, also mit Nachhaltigkeit im weiteren Sinne, beschäftigen. Das sind natürlich die internationalen BioFach-Veranstaltungen, aber auch die Vivaness, die ExpoSustentat in Brasilien oder der Naturkosmetik Branchenkongress. Und wir sind optimistisch, auch bei Veranstaltungen außerhalb dieses Segments den Gedanken der Nachhaltigkeit durch Sonderschauen oder Konferenzen in die jeweiligen Branchen hineinzutragen. Dies ist zum Beispiel bei der FachPack mit der zukunftsweisenden Sonderschau "Nachhaltig verpacken und produzieren" der Fall. Nachhaltigkeit ist aber auch ein Thema bei der Stone+tec, Internationale Messe für Naturstein und Naturstein-bearbeitung. Unser Ziel ist, die unterschiedlichen Akteure besser zu erreichen und gleichzeitig die Vernetzung der verschiedenen Aktivitäten auch international voranzutreiben.

Wie schätzt die NürnbergMesse als Veranstalter einer Reihe von EcoEvents den Markt für nachhaltige Produkte weltweit ein?

In Deutschland, könnten – so Michael Kuhndt, Leiter des UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centres on Sustainable Consumption – in 15 Jahren ein Viertel der Konsumausgaben nachhaltig sein, wenn die Infrastruktur passt. Dazu gehören beispielsweise die Logistik und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Frage des Labelling ist dabei natürlich eine ganz zentrale. Auch hier kann eine Veranstaltung wie die SusCon einen Beitrag zu aktueller Diskussion leisten. Nachhaltigkeit braucht eine klare Definition. Wir müssen weg von der Labelvielfalt wie sie derzeit noch besteht.

Viele Trends stützen mittlerweile den Weg nachhaltiger oder fairer Produkte aus der Nische. So zum Beispiel die Diskussion um den Klimawandel. Doch nicht nur in Europa, auch in Asien, USA und Brasilien gewinnt das Thema immer mehr Bedeutung in der Öffentlichkeit. Eine wachsende Zahl von Kunden orientiert ihr Konsumverhalten an nachhaltigen Aspekten der Unternehmen und ihrer Angebote. Eine aktuelle Studie in Brasilien, die wir Ihnen während der SusCon noch genauer vorstellen werden, hat gezeigt: Brasilianische Verbraucher stufen die Bedeutung von Nachhaltigkeit sogar noch höher ein als Befragte in den USA oder Deutschland. Gerade mit der Expo Sustentat, unserer Messe für nachhaltige Projekte und Produkte in Sao Paulo, Brasilien, erleben wir ganz deutlich, dass die globale Relevanz des Themas zunimmt. Mit Sicherheit ein zukunftsweisender Markt!



Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Ellen Rascher

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum

90471 Nürnberg

Deutschland

Tel +49 (0) 9 11. 86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11. 86 06-82 56

ellen.rascher@nuernbergmesse.de